

Bz. 1576



**DIE GRUNDLAGEN DER RUMÄNISCHEN  
FORSTWIRTSCHAFT  
UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DEN  
INTERNATIONALEN HOLZVERKEHR**

VON

**DR. VASILE SABĂU**  
DIPLOM-FORSTINGENIEUR

MIT 54 TAFELN UND 17 ABBILDUNGEN

**BUCUREȘTI (BUKAREST), 1934**  
M. O., IMPRIMERIA NAȚIONALĂ

## VORWORT

Die in- und ausländischen Wirtschaftskreise wurden bisher über die rumänischen Forstverhältnisse sehr mangelhaft und meistens absichtlich ungenügend unterrichtet.

Diese Tatsache findet ihre Erklärung darin, dass die kapitalistischen und in der Regel fremden Waldausbeutungsgesellschaften, unter deren Despotie die rumänischen Wälder liegen, alles Interesse daran hatten, die wahre Wirklichkeit vor der Öffentlichkeit zu vernebeln. Sie waren ständig bestrebt, die öffentliche Meinung davon zu überzeugen, dass nirgends in Rumänien von der Knappheit der Holzvorräte die Rede sein kann, infolgedessen auch auf das Wirtschaftlichkeitsprinzip in der Forstwirtschaft kein Wert zu legen sei. Durch diese Fehlleitung der öffentlichen Meinung ist ihnen dann gelungen, eine intensive Ausbeutung der rumänischen Wälder zu erreichen.

Daher begegnen wir in fast allen Schriften, die sich mit den rumänischen Wirtschafts- und Forstkräften beschäftigen, der quälenden Behauptung der sagenhaften Waldreichtümer dieses Landes.

Wenn jemand aber die Forstverhältnisse Rumäniens ernsthaft und umständlich prüft, dann wird die Überraschung nicht recht angenehm sein. Rumänien wird nicht mehr als walddreiches Land erscheinen, da uns keine objektiven Beweisgründe berechtigen würden, das zu behaupten. Die vorliegende Abhandlung beweist es uns vollständig.

Es erscheint vielleicht sonderbar, dass es jemand an dieser Stelle wagt, eine in wirtschaftlichen Kreisen so stark verbreitete Meinung und wohlorganisierte Propaganda so energisch und unerwartet anzufechten. Ich tue es aber aus dem Antrieb, gute Dienste dem Vaterlande leisten zu wollen und mit der festen Entschlossenheit, die forstlichen Kreise aus der bisherigen Machtlosigkeit, Zurückhaltung und Verschwiegenheit herauszureissen.